

zes Meer. Barna, Drefsa, Eberfon am Dnjeſtr, Feodoſia. — 8. Aſowſches Meer. Aſow, Zaganrok. — 9. Marmara Meer. Konſtantinopel, Gallipoli. — 10. Archipelagus. Salonichi, Athen, Napoli di Romania. — 11. Adriatiſches Meer. Trieſt, Venedig, Zara, Ragusa, † Ravenna, Rimini, Ancona, Bari, Otranto. — 12. Mittelländiſches Meer. Meſſina, Palermo, Cagliari, Ajaccio, Baletta, Taranto, Neapel, Livorno, † Viſa am Arno, Genua, Nizza, Toulon, Marſeille, † Montpellier, Gette, Barcelona, † Valencia, Alicante, † Murcia an der Segura, Cartagena, Mallaga, Gibraltar.

Die volkreichſten Städte Europas ſiehe §. 147.

B. Europa nach ſeinen Staaten.

§. 77. Schweden. Schweden iſt faſt durchgehends gebirgig; das Hauptgebirge iſt der Severyggen in W., ſtark bewaldet. Die beiden höchſten Berge ſind der Sylttoppen = 6100 F. in der Mitte des Landes und der Sulitelma = 5800 F. hoch in N. Ebenen in D. und S. Die Ufer des Landes ſind feſtig und voll Klippen (Skären). Das Land hat keine groſe Ströme, aber eine Menge mittelmäßiger und kleiner Flüſſe, von denen die wenigſten ſchiffbar ſind, weil ſie faſt alle Waſſerfälle bilden; dagegen giebt es hier groſe Seen, z. B. den Wener-, Wetter- und Mälär See, und eine Menge kleinere. Der Abfluß des Wener Sees in die Nordſee heißt Götta Elf, der des Wetter Sees Motala Strom; ein anderer bedeutender Fluß iſt die Dal Elf. Der Tornea (torneo) iſt Gränzfluß gegen Rußland. — Das Klima iſt nur in S. noch gemäßig, ſonſt allethalben, vorzüglich im Innern, ſehr rauh. Schwedens Haupterzeugniſſe ſind Fiſche, Waldproducte und Metalle; nämlich: Häringe, Lachſe und andere Fiſcharten in Menge, Holz, Theer, Pottaſche, Eiſen und Kupfer. In S. wird noch Getreide und Obſt gebauet. Weintrauben aber ſind Seltenheiten. Die Viehzucht iſt bedeutend, und die Wälder haben viel Wild und Pelzthiere; auf den Seen und Flüſſen ſind Waſſervögel in großer Menge. In N. das Rennthier. Die Einwohner ſind theils Schweden, theils Lappen, letztere in N. zum Theil Fetſchanbeter, übrigenſ alle Proteſtanten. Schweden iſt eine beſchränkte Monarchie, und der jetzige König, ehemals Franzöſiſcher Marſchall Bernadotte, heißt Karl XIV. Schweden hat wenig Fabriken, aber der Handel mit fremden Ländern iſt bedeutend; es beſitzt nur die kleine Inſel Barthelemy in Weſtindien als Colonie. — Die wichtigſten Städte ſind: Stockholm, Haupt- und Reſidenzſtadt, am Ausfluſſe des Mälär Sees, mit 80,000 Einwohnern. Die Stadt liegt zum Theil auf Inſeln, iſt gut gebauet, hat ſchöne öffentliche Plätze, viele Palläſte, einen trefflichen Hafen, und in den ſchönen Umgebenden einige herrliche Luſtſchlöſſer des Königs. Uſſala und Lund zwei Univerſitäten. Die Einwohner der Provinz Dalarne,